



Steuern sind zum Sparen da. Immobilien

»Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen,
hat auch das Recht, Steuern zu sparen.«

Helmut Schmidt, ehemaliger Bundeskanzler und Finanzminister



STEUERN SPAREN.

Unterm Strich ein Plus

Wie viel Steuern zahlen Sie im Jahr? Und hochgerechnet auf 20 Jahre? Da kommt schon eine beachtliche Summe zusammen. Wer würde sich da nicht wünschen, einen Teil dieser Abgaben wieder in das eigene Vermögen zurückzuholen – dazu noch inflationsgeschützt und krisenfest?

Hier bietet der Kauf einer Immobilie interessante Möglichkeiten. Nicht nur weil sie eine sichere Kapitalanlage darstellt, da Wohnen immer ein menschliches Grundbedürfnis sein wird. Sondern auch weil sie Steuern spart. Und das über Jahre hinweg.

*Immobilien und Steuern –
eine unzertrennliche Symbiose.*

STEUERN SPAREN.

Engagieren und profitieren

Der deutsche Staat fördert Investitionen in Gebäude in förmlichen Sanierungsgebieten, städtebaulichen Entwicklungsgebieten sowie bei Baudenkmälern. Hierbei geht es um die Erhaltung, die Erneuerung und die funktionsgerechte Verwendung eines Gebäudes, das auf Grund seiner geschichtlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Bedeutung erhalten werden soll.

Damit können Sie als Investor rechnen

Wer sich gegenüber der Gemeinde verpflichtet, diese Gebäude zu modernisieren und instand zu setzen, profitiert von der Möglichkeit erhöhter Abschreibung von nachträglichen Herstellungskosten.

Wenn Sie sich als privater Investor für solch eine Aufgabe engagieren, übernehmen Sie eine eigentlich öffentliche Aufgabe des Gemeinwesens und leisten so einen wesentlichen Beitrag für die Gemeinschaft. Im Gegenzug dazu beteiligt sich der Staat an Ihrem Engagement. Dies geschieht über die Finanzämter, die durch Steuerrückflüsse und Begünstigungen Ihre Kosten als Investor reduzieren.

*Immobilien + Steuerersparnis
= Vermögenszuwachs*

IMMOBILIEN.

Gute Gründe für eine Immobilie: Steuervorteile und Förderungen

- Bis zu etwa 90 Prozent des Kaufpreises sind steuerlich absetzbar.
- Bei sanierten und selbst bewohnten Gebäuden: Abschreibung der Sanierungskosten über zehn Jahre mit neun Prozent pro Jahr als Sonderausgaben (gemäß § 10f EStG).
- Bei vermieteten Gebäuden, die in einem förmlich ausgewiesenen Sanierungsgebiet liegen oder bei vermieteten Baudenkmälern: Abschreibung der Sanierungskosten über acht Jahre mit neun Prozent und vier Jahre mit sieben Prozent pro Jahr (§ 7h EStG bzw. § 7i EStG).
- Nutzung aller staatlichen Subventionen wie KfW-Förderung und Landesfördermittel.





AUF LANGE SICHT.

Über jährliche Rückzahlungen freuen

Der Erwerb einer Immobilie ist dann am lukrativsten, wenn Sie diese auch über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren als Kapitalanlage behalten. Denn so profitieren Sie von den langfristigen Abschreibungen, der Wertsteigerung und davon, dass nach zehn Jahren private Veräußerungsgewinne nicht mehr der Einkommenssteuer unterliegen.

Das Ergebnis: Die steuerlichen Vorteile Ihrer Immobilieninvestition tragen so wesentlich zu Ihrem Vermögensaufbau bei.

Möchten Sie in eine Immobilie als Kapitalanlage investieren oder Ihre Immobilie selbst nutzen? Das Finanzamt unterstützt Immobilienkäufer in vielfältiger Form. Erfahren Sie, welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten – passgenau zu Ihrer individuellen Lebenssituation.

Zusammen mit unserem Steuerexperten unterbreiten wir Ihnen Ihr individuelles Steuerspar- und Fördermodell. Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne, wie Sie stabilen Wertzuwachs schaffen und dabei richtig sparen.

Wir bauen für Sie. Bauen Sie auf uns.
Nachhaltige Wohn- und Sachwerte.

taronova GmbH | Matthias G. Weigel | Geschäftsführung | Bahnhofstraße 7 | 69198 Schriesheim
t. 06203.956556-0 | f. 06203.956556-56 | e. info@taronova.de | www.taronova.de